



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

---

**Titel:** Fahrgeräusche (20D\_0086)

**Autor\*in:** Wartmann, Maria-Sophie

- 1 **Wer?** Erzieherin (E), Kinder: K1, K2
  - 2 **Wo?** Kindertagesstätte
  - 3 **Wann?** 03.03.2020 um 14:00 Uhr
  - 4
  - 5 **Situation:** Die Kinder dürfen selbstständig im Gruppenraum der Kita spielen. K1 spielt mit einem Auto
  - 6 und macht dabei laute Fahrgeräusche.
  - 7 E zu K1: „K1, nicht so laut. Sonst nehme ich den LKW.“
  - 8 K1 unterbricht seine Fahrgeräusche, wird nach ein paar Minuten allerdings wieder lauter.
  - 9 E: „K1, sei jetzt leiser, man versteht ja sein eigenes Wort kaum.“
  - 10 K1: „Das bin ich nicht.“
  - 11 E: „Das bist du nicht, na klar. Und ob du das bist. Lüg mich nicht an.“
  - 12 K1 spielt lautstark mit dem Auto weiter. E geht zu K1 und zieht ihn am Arm nach oben.
  - 13 E: „Ich hab dir doch gesagt, dass du nicht so laut spielen sollst. Was hast du daran nicht verstanden?“
  - 14 E führt K1 an seinem Arm zum Tisch im Gruppenraum und setzt ihn dort auf einem Stuhl.
  - 15 E mit erhobenen Zeigefinger: „So, jetzt setzt du dich hierhin und hörst mal, ob die anderen genauso
  - 16 laut sind, wie du.“
  - 17 K1: „Nein.“
  - 18 E: „Na siehste.“
  - 19 K1 bleibt ein paar Minuten auf dem Platz sitzen. K2 kommt zu K1 mit drei kleinen Spielzeugautos. Die
  - 20 beiden beginnen lautstark zu spielen zunächst auf dem Tisch, dann auf dem Boden.
  - 21 E: „Was ist denn nun heute mit euch los? Ich habe doch gesagt, du sollst hier sitzen bleiben. Ich
  - 22 entscheide hier, wann du wieder aufstehen darfst und weiter spielen kannst.“
  - 23 E nimmt K1 am Arm und setzt ihn wieder zurück auf seinen Stuhl.
  - 24 E zu K2: „Und du K2, du gehst mal dahinten in der Spielecke mit den Autos spielen.“
-



- 25 K2 nimmt die Autos und geht in Richtung Spielecke.
- 26 K1: „Wie lange muss ich hier noch sitzen bleiben, weil ich...“
- 27 E (unterbricht K1): „Ich habe gesagt, bis ich entscheide, dass du wieder aufstehen darfst.“
- 28 K1 bleibt weitere fünf Minuten auf dem Platz neben E sitzen.
- 29 E: „Du darfst wieder spielen gehen. Versprichst du mir, dass du...“
- 30 K1 steht noch während E spricht vom Stuhl auf und möchte Richtung Spielecke gehen. E hält ihn am  
31 Arm zurück.
- 32 E zu K1: „Ey, versprichst du mir, dass du jetzt leise bist?“
- 33 K1: „Ja.“
- 34 E (hält K1 immer noch am Arm): „Dann geh, aber wenn du wieder laut bist, dann sitzt du wieder  
35 vorne neben mir. Hast du mich verstanden?“
- 36 K1 schaut E nicht an und reagiert nicht auf die Frage. E zieht ihn am Arm, sodass K1 sie ansieht.
- 37 E: „Hast du mich verstanden?“
- 38 K1: „Ja.“
- 39 E: „Na dann los.“
- 40 E lässt K1 Arm los und er geht zu den anderen Kindern spielen.